

RS OGH 1999/5/28 7Ob148/99m, 7Ob166/00p, 6Ob199/10y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.05.1999

Norm

AußStrG §14 Abs1 C2b

AußStrG §14 Abs1 C2d1

AußStrG 2005 §62 Abs1

Rechtssatz

Ob ein Vergleich dem bei dessen pflegschaftsbehördlicher Genehmigung stets zu beachtenden Kindeswohl entspricht, hängt stets von den Umständen des Einzelfalles ab.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 148/99m
Entscheidungstext OGH 28.05.1999 7 Ob 148/99m
- 7 Ob 166/00p
Entscheidungstext OGH 26.07.2000 7 Ob 166/00p
Auch; Beisatz: Auch gerichtliche Vergleiche bedürfen der gerichtlichen Genehmigung (Hier: Sachwalterschaft). (T1)
- 6 Ob 199/10y
Entscheidungstext OGH 11.10.2010 6 Ob 199/10y
Vgl; Beisatz: Die pflegschaftsbehördliche Genehmigung eines Vergleichs hängt regelmäßig von den Umständen des Einzelfalls ab. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112025

Im RIS seit

27.06.1999

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at